

### IN DIESER GON AUSGABE:





- 6 FOTOSTORY:
  DIE SORGE VOR DEM UMZUG
  von Familie Köpke aus Neubrandenburg
- SHINPAI HEISST SORGEN von Schwester Priscilla Kunz aus Japan
- SORGENWEITWURF von Evelyn Theurer aus Frankreich
- SORGEN SIND SCHLAFRÄUBER von Margit Schwemmle aus Sambia
- ANDERE LÄNDER, ANDERE SORGEN?! von Ina Schütte aus Burundi
- 8 MACH DIR KEINE SORGEN!
- SORGEN ENTSORGEN
  Sieben Ideen, wie du sichtbar deine Sorgen an Gott abgeben kannst
- 24 KUNTERBUNTE ZAHNPASTA-TUBEN
  - KNILLE, KNALLE, KNÜLL, WOHIN MIT DEM MÜLL?



#### GO! - ONLINE

Du findest das GO!-Heft auch im Internet unter: www.liebenzell.org/go-online

#### GO! - QUIZ

Unter: www.liebenzell.org/go-quiz findest du ein Quiz zur aktuellen GO!-Ausgabe

#### **Impressum**

#### GO! erscheint zweimonatlich

Herausgeber:
Liebenzeller Mission gemeinnützige GmbH
Postfach 12 40, 75375 Bad Liebenzell
Direktor: Johannes Luithle
Missionsdirektor: Martin Auch
Redaktion: Christoph Kiess (V.I.S.P.)
Carolin Bader, Tel. 07052 17-7129
Fax: 07052 17-7115, E-Mail: go@liebenzell.org
Internet: www.liebenzell.org
Layout: Tube20, Werbeagentur Ludwigsburg
Fotonachweis: Editorial: IStock: tinnapong
Druck: G. W. Zaiser, Nagold
Bezugspreis: jährlich 4,50 €
Bankverbindung: Liebenzeller Mission,

Sparkasse Pforzheim Calw IBAN-Nr.: DE27 6665 0085 0003 3002 34 BIC: PZHSDE66

Bestellungen und Adressänderungen:
Liebenzeller Mission - ASZ -, Postfach 12 40
75375 Bad Liebenzell, Tel. 07052 17-7139
oder: Liebenzeller Mission Schweiz
Heitern 59,3125 Toffen, Schweiz
Bankverbindung: Postscheckkonto 25-138 46-3
oder: Liebenzeller Mission Österreich
Römerweg 2/3, 5201 Seekirchen, Österreich
Bankverbindung: Raiba LamprechtshausenBürmoos (BLZ 35 030), Kto.-Nr. 49 999
Abdruck: mit Genehmigung der Hersg. gestattet
ISSN: 32351
Redaktionsschluss: 03.06.2019

#### GO! - ABO

Möchtest du das GO!-Heft regelmäßig zu dir nach Hause geschickt bekommen? Dann ruf einfach an: 07052 17-7129 oder schreib eine E-Mail mit deiner Adresse an: go@liebenzell.org oder bestelle es im Internet unter: www.liebenzell.org/go-abo

#### MÜLLTRENNUNG

Manchmal ist Mülltrennung ganz schön kompliziert. Papier und Karton gehören in die Papiertonne, Plastik und Dosen in den gelben Sack, Glas in den Altglascontainer, Essensreste und Gartenabfälle in die Biotonne und alles, was sich nirgends einsortieren lässt, kommt in den Restmüll. Aber wie gut, dass wir unseren Müll überhaupt entsorgen können. Nicht überall gibt es so eine gute Müllentsorgung wie in Deutschland. Und stell dir mal vor, wir müssten unseren ganzen Müll zu Hause behalten? Das wäre auf Dauer ganz schön blöd ...

2.

#### SORGEN SIND AUCH WIE MÜLL

Machst du dir manchmal Sorgen? Bestimmt! Wir Menschen machen uns immer wieder Sorgen, das ist ganz normal. Aber Sorgen machen uns das Leben schwer. Sie sind wie Müll in unserem Leben. In der Bibel werden wir immer wieder aufgefordert, unsere Sorgen an Gott abzugeben, weil er für uns sorgt! Willst du deinen "Sorgen-Müll" auch bei Gott entsorgen?







## 

#### Gott entsorgt unsere Sorgen

Die Bibel sagt, dass Gott alle deine Sorgen entsorgen will. Wenn du mit ihm redest, kannst du ihm alle deine

Sorgen erzählen. Er sorgt für dich. Ermöchte, dass du dir keine Sorgen mehr machst und ihm vertraust. Gibst du deine Sorgen an Gott ab und lässt ihn deine Sorgen-Müllabfuhr sein?

ich Macher Goft,
Sorgen über Goft,
hilf Mir, dass ... Bifte
Mache Jorgen mehr
au für Mich.
Amen.

Der Sonntagsgottesdienst

#### 5. Gebet für Sorgen

Auch die Christen in Bangladesch wollen ihre Sorgen bei Gott abgeben. Sonntags im Gottesdienst kann jeder, der will, seine Sorgen und Gebetsanliegen laut sagen. Dann erzählen die Gottesdienstbesucher von Krankheit oder Streit in den Familien. Oder sie sagen, dass sie sich Sorgen machen, ob ihre Kinder gute Noten in der Schule schreiben. Jeder darf seine Sorgen erzählen – egal ob groß oder klein. Keiner wird ausgegrenzt. Und danach kommt das Beste: Es wird für alle Sorgen gebetet. So werden sie alle bei Gott entsorgt, weil er für uns sorgt. Ist das nicht genial?

Benedikt und Verena Tschauner leben mit ihrem Sohn William (2) seit 2018 in Bangladesch. Ihr Wunsch ist es, die Christen in diesem Land im Glauben zu stärken und den Menschen, die Jesus noch nicht kennen, von ihm zu erzählen.



## VOR DEM UMZUG

Diese Nachricht macht Lina traurig. Sie findet es gar nicht gut, dass sie plötzlich woanders wohnen soll. Und natürlich macht sie sich auch Sorgen ...

Dann muss ich ja alle meine Freunde hier zurücklassen ...

Je länger Lina über den Umzug nachdenkt, umso mehr wird ihr klar, was das alles bedeutet. Neue Schule, neue Lehrer, neue Wohnung, neue Stadt und neue Freunde. Wie das wohl alles werden wird?

Ich weiß auch
nicht genau, wie es
hier wird, aber ich habe
schon ganz oft mit Gott
darüber geredet. Er verspricht uns in der Bibel
immer wieder, dass er für
uns sorgt. Lass uns
doch mal zusammen
beten!





Einige Tage später steht Lina dann zum ersten Mal vor ihrem neuen Haus. Es sieht ganz anders aus als das Haus, in dem sie bisher gewohnt hat.



wenn ich keine

neuen Freunde

hier finde und

einfach alles

Endlich spricht Lina mit ihrer Mutter über ihre Sorgen.



Danke, Gott,
dass du für mich
sorgst und ich mir
keine Sorgen machen
muss! Umziehen ist
doch nicht so
blöd, wie ich
dachte!

Aaron und Ilonka Köpke leben mit ihren Söhnen Boas (4) und Joscha (2) seit 2012 in Neubrandenburg in einem Viertel mit vielen Kindern. Sie arbeiten dort, damit weniger Menschen einsam sind. Und sie ermutigen Leute in der "Oase" dazu, ihre Sorgen bei Gott loszuwerden. Aus ihrer Arbeit in der Oase kennen sie auch Lina und ihre Mutter.



Wusstest du, dass die Bibel eine ganze Menge zum Thema "Sorgen" sagt? Wir werden dazu aufgefordert, uns keine Sorgen zu machen. Aber das ist manchmal gar nicht so leicht.

> Vielleicht kommt es gerade deshalb auch immer wieder in der Bibel vor. In dieser Ausgabe findest du überall verteilt verschiedene Bibelverse zum Thema "Sorgen" - immer da, wo eine Bibel abgebildet ist.

Im Matthäusevangelium ist das Sorgen - oder besser gesagt das Sich-nicht-Sorgen - auch ein wichtiges Thema, und zwar in Kapitel 6. Schau mal, was dort steht:

BIBEI NICHT UM EUER TÄGLICHES LEBEN – DARUM, OB IHR GENUG ZU ESSEN, ZU TRINKEN UND ANZUZIEHEN HABT. BESTEHT DAS LEBEN NICHT AUS MEHR ALS AUS ESSEN und kleidung? Schaut die vögel an. Sie müssen WEDER SÄEN NOCH ERNTEN NOCH VORRÄTE ANSAM-MELN, DENN EUER HIMMLISCHER VATER SORGT FÜR SIE. UND IHR SEID IHM DOCH VIEL WIGHTIGER ALS SIE.

**MATTHÄUS 6,25-26** 



WOW!

Jesus sagt uns, dass wir uns um nichts sorgen müssen! Gott will uns mit allem versorgen, was wir zum Leben brauchen - so wie er auch die Vögel mit allem versorgt, was sie zum Leben brauchen. Und er sagt sogar, dass wir Menschen ihm noch viel wichtiger sind als die Vögel. Ist das nicht genial? Und es geht noch weiter ...

BIBEL

KÖNNEN ALL EURE SORGEN EUER LEBEN AUCH NUR UM EINEN EINZIGEN **AUGENBLICK VERLÄNGERN? NEIN!** MATTHÄUS 6.27

JESUS SAGT: DARUM SAGE ICH EUCH: SORGT EUCH

## MACH DIR KEINE SORGEN!

4

#### SORGEN BRINGT NICHTS!

Unsere Sorgen können unser Leben um keinen einzigen Augenblick verlängern. Das heißt also: Sorgen bringen nichts! Sorgen machen nichts besser, verändern nichts und verhindern nichts Schlimmes! Wenn das so ist, dann sollten wir unsere Zeit doch nicht damit verschwenden, uns Sorgen zu machen, oder? Aber was sollen wir dann machen? Auch hier hat die Bibel eine Antwort:

6.

#### GOTT VERSORGT DIE, DIE IHN LIEBEN.

Wenn wir aufhören, uns Sorgen zu machen, haben wir mehr Zeit, um in der Bibel zu lesen, mit Gott zu reden und das zu tun, was Gott von uns möchte. Und Gott verspricht uns: Wenn er für uns das Wichtigste ist, brauchen wir nicht für uns selbst sorgen, sondern dann sorgt er für uns – in allen Bereichen unseres Lebens! Willst du auch versuchen, dir weniger Sorgen zu machen, und dafür mehr Zeit damit verbringen, dir Gedanken über Gott zu machen?

5.

RIBEL

HÖRT AUF, EUCH SORGEN ZU
MACHEN UM EUER ESSEN UND
TRINKEN ODER UM EURE KLEIDUNG.
WARUM WOLLT IHR LEBEN WIE DIE
MENSCHEN, DIE GOTT NICHT
KENNEN UND DIESE DINGE SO
WICHTIG NEHMEN? EUER HIMMLISCHER VATER KENNT EURE
BEDÜRFNISSE, WENN IHR FÜR IHN
LEBT UND DAS REICH GOTTES ZU
EUREM WICHTIGSTEN ANLIEGEN
MACHT, WIRD ER EUCH JEDEN TAG
GEBEN, WAS IHR BRAUCHT.

MATTHÄUS 6.31-33



Du als GOLLeser bist ca. 9 430 km von Japan entfernt.

> Japan (Asien)

## SHINPAL HEIBT SORGEN

Hallo, ich bin
Priscilla Kunz und gehöre
zur Schwesternschaft der
Liebenzeller Mission. Ich bin
Missionarin in Japan und habe
meine beiden Neffen Silas (15) und
Kenas (13) gefragt, was ihnen
Sorgen macht. Sie haben einen
japanischen Papa, und ihre Mama
kommt aus der Schweiz.
Beide gehen hier in
Japan zur Schule.

#### Schulen in Japan

In den japanischen Schulen sind die Schüler so stark gefordert, dass sie oft bis spät abends und auch am Wochenende an den Hausaufgaben sitzen und keine Zeit haben, in eine Kinder- oder Jugendgruppe oder einen Gottesdienst zu gehen. Deshalb ist es schwer, sie mit Jesus bekanntzumachen.

#### "Shinpai"

Ist japanisch und sieht in japanischen Schriftzeichen so aus:

#### 心配

Übersetzt bedeutet das "Sorge" und die japanischen Schriftzeichen setzen sich aus den Wörtern "Herz" und "verteilen/verstreuen" zusammen". Sorge ist also etwas, das sich im Herz verteilt/verstreut.



#### DAS IST SILAS

Als ich noch in der
Grundschule war, hatte ich
immer Angst vor dem Schwimmen,
besonders im Freibad in der Schule.
Das Wasser war immer sehr kalt, und ich
konnte nicht schwimmen. Ich kann mich
noch gut erinnern, wie ich vor Sorge auf
dem Weg zum Pool Herzklopfen bekam.
Ich bin dann immer wieder mit meiner
Familie in ein Hallenbad in der Nähe zum
Üben gegangen. So habe ich mich an das
Wasser gewöhnt und schwimmen
gelernt. Inzwischen kann
ich gut schwimmen

und es macht mir
sogar Spaß. Vorletztes Jahr in
den Sommerferien konnte ich
sogar in einem See in der Schweiz
vom Boot aus schwimmen. Das
war toll. Mein Tipp, wenn man sich
Sorgen macht: auf jeden Fall beten
und dann tun, was man kann. Auch
wenn man keine Lust mehr hat
und denkt, man schafft es
nicht – nicht aufgeben und
einfach dranbleiben!

#### Dein Gebet:

Jesus, bitte
schenke du, dass
sich die Kinder und
Jugendlichen in Japan
trotz dem großen Schulstress in Kinder- und
Jugendgruppen oder den
Gottesdienst einladen
lassen und dich dort
(besser) kennenlernen.

BIBEL

DAS IST KENAS

3

In der Schule
wird uns oft gesagt,
dass wir genug schlafen
sollen. Ich mache mir Sorgen,
wenn ich nicht früh ins Bett
komme. Aber oft muss und will
ich noch so viel machen. Zum
Beispiel Hausaufgaben erledigen oder Manga – das
sind japanische

Comics – lesen oder für Karate üben. Dann komme ich später ins Bett als ich mir vorgenommen habe. Ich möchte früh schlafen gehen, damit ich am nächsten

Tag in guter Form bin. Und weil es gesund ist, genug zu schlafen. Manchmal mache ich mir auch Sorgen, wie ich als Erwachsener selbstständig werden kann und womit ich Geld verdienen kann. Deshalb höre ich auf den Rat von Erwachsenen. Und natürlich bete ich, dass Gott mich gut führt.

ÜBERLASS DEM HERRN DIE FÜHRUNG DEINES LEBENS UND VERTRAUE AUF IHN, ER WIRD ES RICHTIG MACHEN. PSALM 37,5

Schwester Priscilla Kunz ist als Missionarskind in Japan geboren und hat mit ihren Eltern bis sie 19 Jahre alt war in Japan gelebt. Seit 24 Jahren ist sie selbst als Missionarin in Japan und arbeitet in einer japanischen Gemeinde. Sie lädt Erwachsene und Kinder zu Gottesdiensten, Backen und Kochen, Konzerten, Jungendkreis und Kindertreffs ein. Ihr Wunsch ist es, dass noch viele Japaner Jesus kennenlernen.











Missionarin in Frankreich und wohnt seit September 2018 in La Roche-sur-Yon. Sie arbeitet in einer Gemeinde mit und begleitet Menschen auf ihrem Weg mit Jesus. Sie betet viel darum, dass noch mehr Menschen Jesus kennenlernen.

0



# SORGEN ENTSORGEN

Sieben Ideen, wie du sichtbar deine Sorgen an Gott abgeben kannst!

#### Dein Gebet:

Lieber Gott,
ich möchte mir keine
Sorgen mehr machen,
deshalb gebe ich jetzt
meine Sorgen an dich ab
und bitte dich, dass du mir
hilfst zu vertrauen, dass
du für mich sorgst.

Amen.

#### Idee Nummer 1

#### Schreddern

Schreibe deine Sorgen auf ein Blatt Papier und vernichte die Sorgen anschließend in einem Aktenvernichter. Beim Schreddern der Sorgen kannst du auch laut beten.



#### Idee Nummer 2

#### Sorgen im Klo runterspülen

Schreibe das, was dir Sorge macht, auf ein Blatt Klopapier und spüle die Sorgen als Zeichen, dass du sie an Gott abgibst und sie nicht mehr zu dir zurückkommen können, im Klo hinunter.



In der
Bibel steht immer
wieder, dass wir unsere
Sorgen an Gott abgeben sollen.
Aber wie geht das? Na klar, im Gebet! Da ein Gebet jedoch "nur" aus
Worten und manchmal sogar nur aus
Gedanken besteht, ist es doch cool,
wenn wir auch noch irgendwie
sichtbar ausdrücken
können, dass wir unsere
Sorgen an

Gott
abgeben. Ich hab
hier mal sieben Ideen gesammelt, wie du deine Sorgen
ganz praktisch bei Gott abgeben
kannst. Da die sichtbare Aktion
alleine aber auch noch keine Sorgenbefreiung bringt, ist es ganz wichtig,
dass du diese Aktionen immer
betend machst - also dass du
dabei im Gespräch mit
Gott bist!

Lieber Gott, bitte nimm Du für mi

#### Idee Nummer 4

#### Verbrennen

Schreibe deine Sorgen auf und verbrenne das Papier in einem Lagerfeuer, einem offenen Kamin oder einer feuerfesten Schale. Bitte mach das mit einer erwachsenen Person zusammen.

#### Idee Nummer 3

#### Tintenkiller

Schreibe deine Sorgen mit einem Füller auf ein Blatt Papier und lösche sie anschließend mit einem Tintenkiller wieder weg – im Vertrauen darauf, dass Gott deine Sorgen wegnimmt.

#### Idee Nummer 5

#### Luftballon steigen lassen

Schreibe deine Sorgen auf einen Zettel und hänge den Zettel an einen mit Helium gefüllten Luftballon. Lass deine Sorgen in den Himmel zu Gott steigen und lass sie genau wie den Luftballon einfach los.

Lieber Gott, das sind meine Sorgen: - Ich habe Angst, dass... Ich finde: Sorgen bei Gott entsorgen ist ziemlich befreiend!

> Meine Sorgen...

#### Idee Nummer 6

#### Stein werfen

Schreibe deine Sorgen auf einen Stein und werfe ihn ins Meer, in einen Fluss oder einen See. Sage Gott dabei, dass du deine Sorgen genau wie diesen Stein auf ihn werfen möchtest.

#### Idee Nummer 7

#### **Papierkorb**

Schreibe deine Sorgen auf ein Blatt Papier, zerknülle es zu einem Ball und werfe es in den Papierkorb!





Du als GO!-Leser bist ca. 7 200 km von Sambia entfernt.

Das Büro von Margit 1. ICH KANN NICHT EINSCHLAFEN... Sambia (Afrika)



Kennst du das? Man liegt im Bett und kann einfach nicht einschlafen? So vieles geht einem im Kopf herum und man fühlt sich irgendwie kraftlos. Man wälzt sich von einer Seite auf die andere, aber der Schlaf sich von einer Seite auf die andere, aber die nächste kommt einfach nicht. Vielleicht ist bei dir die nächste Klassenarbeit, der Junge aus deiner Klasse, der dich immer ärgert, der Streit mit den Geschwistern oder irgendetwas anderes, das dir Sorgen macht, der Grund dafür. Mir passiert das auch immer wieder. Ich kann nicht schlafen, weil ich mir Sorgen mache.

## 2.

SORGEN SIND

WIE GOLL DAG ALLEG WERDEN?

- TALL

Ich unterrichte an einer Universität, also einer Schule für Erwachsene. Da gibt es immer irgendwelche Sachen, die mir Sorgen machen. Auf meinem Schreibtisch liegen so viele Dinge, die erledigt werden sollten. Mit einem Studenten muss ich am nächsten Tag ein schwieriges Gespräch führen. Und gestern hat mir jemand gesagt, dass der Vater eines Studenten gestorben ist. Ein anderer Student kann gerade den Unterricht nicht besuchen, weil er nicht genug Geld hat, um die Studiengebühren zu bezahlen.







#### 3. ES GIBT FÜR ALLES EINE LÖSUNG?!

Ich mache mir viele Gedanken und überlege, wie ich alle diese Probleme lösen kann. Das Gespräch mit dem Studenten am nächsten Tag gehe ich Wort für Wort durch und lege mir für jede Frage eine Antwort bereit. Dem Schüler, der nicht genug Geld hat, um die Schulgebühren zu bezahlen, kann ich vielleicht etwas von meinem Geld abgeben. Den Studenten, dessen Vater gestorben ist, will ich morgen besuchen. Das tut ihm bestimmt gut. Endlich sind alle Fragen gelöst. Erleichtert drehe ich mich um. Jetzt muss der Schlaf doch kommen.

#### 4. OHNE JESUS GEHT NICHTS!

Aber nein, so funktioniert es nicht. Es gibt schon wieder neue Dinge, die mich beschäftigen. Ich fange an, mich über mich selbst zu ärgern. Ich will mir eigentlich doch gar nicht so viele Sorgen machen. Plötzlich fällt mir etwas ein, das ich bei allem Überlegen vergessen habe: Jesus! Er ist doch derjenige, der am besten über mein Leben Bescheid weiß. Wenn ich mir bewusst bin, dass Jesus immer bei mir ist, kann ich auch immer mit seiner Hilfe rechnen. Mit ihm kann ich alles schaffen – auch das, was ich alleine niemals schaffen würde.



JESUS SAGT: OHNE MICH KÖNNT IHR NICHTS TUN! JOHANNES 15.5

## SCHLAF-RÄUBER



Also rede ich mit Jesus, sage ihm, was mir im Kopf herumgeht und was mir Sorgen macht. Manchmal bete ich laut, so wie an diesem

Abend. Manchmal rede ich ohne Worte, nur in meinen Gedanken mit Jesus, so dass es außer mir und Jesus niemand

hört. Dann endlich kann ich einschlafen, weil ich sicher bin, dass Jesus sich um alles kümmern wird und ich nicht alleine für alles verantwortlich bin. Wie gut zu wissen: Ohne Jesus können wir nichts tun, aber mit ihm ist nichts unmöglich! Und deshalb dürfen uns die Sorgen auch nicht mehr länger den Schlaf rauben.





Margit Schwemmle ist Missionarin in Sambia. Sie arbeitet dort seit 2014 an einer theologischen Hochschule. Margit ist seit über 20 Jahren in Afrika und hat auch schon in Malawi gelebt.



Ich bin Kevin
und 16 Jahre alt und
gehe in die 10. Klasse. Für
mich ist es am schwersten,
dass es bei uns oft nur abends
etwas zu essen gibt und ich
davon nicht satt werde. Wenn
ich Hunger habe, fällt es mir
schwer, mich in der Schule
zu konzentrieren. Und
ich mache mir

Sorgen, wie ich das Geld für die Schuluniform, die Bücher und Hefte zusammenbekomme. Aber ich lese gerne und viel in der Bibel. Wenn ich in Gottes Wort lese, bekomme ich neuen Mut. Als ich einen kleinen Job fand, mit dem ich ein bisschen Geld verdienen konnte, habe ich Gottes Hilfe ganz besonders gespürt.

Ich bin Siblime,

bin zwölf Jahre alt und gehe in die 5. Klasse. Am meisten Gedanken mache ich mir darum, ob ich etwas zum Anziehen haben werde. Ich habe keinen Vater mehr und meine Mutter muss sich alleine um alle fünf Kinder kümmern. Oft fehlt es in meiner

d E ()
m Er
the wi
was un
rde.
tehr
sich
der

Familie auch an
Essen. Aber ich bin
Gott sehr dankbar.
Er schickt uns immer
wieder Menschen, die
uns einfach mal einen
Korb voller Essen
vorbeibringen.

Ich bin Gentille.
Ich bin 15 Jahre alt
und gehe in die
8. Klasse. Mein Papa ist
schon gestorben und
meine Mutter kümmert
sich um alles. Wir
wissen nie,

ob meine Mutter
genug Geld verdienen
kann, um die Familie zu
versorgen, oder ob ich und
meine Geschwister genug
zu essen haben werden.
Wenn nicht genug Geld
da ist, können meine
Geschwister auch

nicht mehr zur
Schule gehen. Wenn
ich traurig bin, gehe ich
oft in mein Zimmer und
rede mit Gott und singe.
Ich vertraue Gott, dass er
mein guter Hirte ist und
sich um mich
kümmert.



HIER KANNST DU HELFEN



Ina Schütte arbeitet seit 2014 in Bujumbura, der Hauptstadt von Burundi. Sie arbeitet dort mit Kindern, die aus armen Familien kommen. Willst du den Kindern
in Burundi helfen? Dann kannst
du ihnen etwas von deinem
Geld abgeben, damit sie sich
ihre Schulsachen kaufen können.
Du kannst das Geld für die Kinder
in Burundi zusammen mit deinen Eltern
auf folgendes Konto überweisen:

Liebenzeller Mission
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE 27 6665 0085 0003 3002 34
BIC: PZHSDE66
Vermerk: Spendencode 1639-33

Vielen Dank!

21



WITZE

Lars und Timo spielen
Fangen im Wohnzimmer ihres
Onkels. Plötzlich wirft Timo die
große Vase auf dem Wohnzimmertisch um. Der Onkel wird ganz
bleich und er stottert: "Die Vase
war aus dem 18. Jahrhundert!".
"Puh", sagt Timo "Da haben wir ja
nochmal Glück gehabt. Ich dachte
schon wir müssten jetzt eine neue
Vase wegwerfen!"

"Wem gehört diese Mütze?", fragt die Lehrerin. Nico sagt: "Die Mütze sieht aus wie meine. Aber mir gehört sie auf keinen Fall, ich habe meine nämlich verloren!"

Tina läuft mit drei großen Eistüten in der Hand den Strand entlang. Als sie bei ihren Eltern ankommt, rutscht ihr aus Versehen eine Eistüte aus der Hand und fällt in den Sand. "Oh, wie schade, Papa", sagt Tina "jetzt habe ich dein Eis fallen lassen!".





AB IN DIE TONNE!





Findest du
heraus, welche
Sorgen ich heute
schon entsorgt habe?
Jetzt muss ich mir
darüber schon mal
keine Sorgen mehr
machen ...

, Ängste











## BUCHSTABENSCHLANGE



Oh, da hat Mäxi wohl die Leer- und Satzzeichen vergessen. Mache jeweils an der richtigen Stelle einen Strich zwischen die Buchstaben, so dass man die einzelnen Wörter lesen kann.

## SORGTEUCHUMNICHTSSONDERNBETET UMALLESSAGTGOTTWASIHRBRAUCHTUND DANKTIHMPHILIPPER46



Probleme

#### BUCHSTABEN-QUADRAT

In diesem Buchstabenquadrat verstecken sich (senkrecht, waagerecht und diagonal) zehn Dinge, die in die Mülltonne gehören, findest du sie?





#### Postvertriebsstück E 8745

Liebenzeller Mission gemeinnützige GmbH Postfach 12 40 75375 Bad Liebenzell

Entgelt bezahlt DPAG



Viele Kinder in Bangladesch haben keine eigene Zahnbürste. Das soll sich ändern und du kannst dabei helfen. Besorge eine originalverpackte Zahnbürste und eine Zahnpasta-Tube. Jetzt kannst du die Tube kreativ gestalten.

Wenn du möchtest, dass die Kinder in Bangladesch auch noch regelmäßig an einem christlichen Kinderprogramm teilnehmen können, kannst du zusammen mit deinen Eltern noch 5 Euro auf folgendes Konto überweisen:

Liebenzeller Mission Sparkasse Pforzheim Calw IBAN: DE27 6665 0085 0003 3002 34 BIC: PZHSDE66

Vermerk: Spendencode 1400-33

- Geschenkpapier
- Tonpapier
- Farben/Stifte
- Sticker
- Motivklebeband
- Bilder, die du aus Zeitschriften ausschneidest

usw.

Zum Schutz kannst du die Zahnpasta-Tube dann noch mit durchsichtiger Klebefolie überziehen. Mit einem Geschenkband oder einer Schnur kannst du die Zahnbürste und die Zahnpasta-Tube zusammenbinden, so dass die Kinder in Bangladesch ein komplettes Zahnputz-Set bekommen.

Vielen Dank!

Das wird für die Kinder in Bangladesch eine ganz tolle Überraschung. Schicke das Zahnputz-Set spätestens bis zum 30.11.2019 an folgende Adresse:

Liebenzeller Mission Bettina Heckh Liobastr. 17 75378 Bad Liebenzell